

Presse / 2006 / "Stromberg", "Pastewka" und Mario Barth für den "Deutschen Fernsehpreis 2006" nominiert

Der Deutsche Fernsehpreis gab heute in Berlin die Nominierungen für das Jahr 2006 bekannt. Drei BRAINPOOL-Produktionen wurden in zwei Kategorien nominiert: "Stromberg" (ProSieben) mit Christoph Maria Herbst als fiesester Chef aller Zeiten und "Pastewka" (Sat.1) mit Bastian Pastewka, der dem Zuschauer einen Blick in sein aufregendes Leben erlaubt, sind beide in der Kategorie "Beste Sitcom" nominiert. Sie gehen gegen "Alle lieben Jimmy" (RTL) ins Rennen. Mario Barth ist für "Mario Barth Live! Männer sind Schweine Frauen aber auch" (RTL) in der Kategorie "Beste Comedy" nominiert und tritt gegen Urban Priol und Kurt Krömer an.

Der Deutsche Fernsehpreis gab heute in Berlin die Nominierungen für das Jahr 2006 bekannt. Die elfköpfige Jury wählte aus rund 1.100 Programmorschlägen in den 21 Fernsehpreiskategorien aus. Die drei BRAINPOOL-Produktionen wurden in zwei Kategorien nominiert: "Stromberg" (ProSieben) mit Christoph Maria Herbst als fiesester Chef aller Zeiten und "Pastewka" (Sat.1) mit Bastian Pastewka, der dem Zuschauer einen Blick in sein aufregendes Leben erlaubt, sind beide in der Kategorie "Beste Sitcom" nominiert. Sie gehen gegen "Alle lieben Jimmy" (RTL) ins Rennen. Mario Barth ist für "Mario Barth Live! Männer sind Schweine Frauen aber auch" (RTL) in der Kategorie "Beste Comedy" nominiert und tritt gegen Urban Priol und Kurt Krömer an.

Zwei BRAINPOOL-Produktionen wurden bereits in der Vergangenheit mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet. Die Comedy-Show "TV total" wurde 1999 als "Beste Unterhaltungssendung" prämiert, und die Sketch-Comedy "Ladykracher" erhielt 2002 die begehrte Auszeichnung als "Beste Comedy".

Der Deutsche Fernsehpreis wird in diesem Jahr zum achten Mal verliehen. Die Gala zur Preisverleihung findet am Freitag, den 20. Oktober 2006, in Köln statt und wird am selben Abend um 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt.